

217988-2026 - Konkurss

Vācija – Celtniecības darbi – Totalunternehmerleistungen Landesuntersuchungsamt (LUA)

Koblenz

OJ S 62/2026 30/03/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Būvdarbi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch die Zentrale des LBB vertreten, durch die LBB-Niederlassung Koblenz, vertreten durch die Niederlassungsleitung

E-pasts: vergabe-fbt.koblenz@lbb.rlp.de

Pircēja juridiskais statuss: Reģionāla iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Ekonomikas lietas

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Totalunternehmerleistungen Landesuntersuchungsamt (LUA) Koblenz

Apraksts: Der Bieter muss alle notwendigen Planungs- und Bauleistungen für die Fertigstellung des Bauvorhabens im Rahmen seiner Leistungen als Totalunternehmer erbringen. Diese beinhalten unter anderem: Planungsleistungen: - Projektsteuerung - Fachplanung AWT Anlage (automatisches Warentransportsystem) - SiGeko - erforderliche Sachverständigenabnahmen, mindestens: RLT und Klimaanlage, Brandmeldeanlage (BMA), BOS-Funkanlage, Einbruchmeldeanlage (EMA), Sicherheitsbeleuchtungsanlage (SiBel), Aufzugsanlagen, Automatisches Warentransportsystem (AWT-Anlage), Schrankenanlagen, Mittelspannungsanlagen, Niederspannungsanlagen, Netzersatzanlagen (NEAs), Unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV-Anlagen), Blitzschutz- und Erdungsanlagen, PV Anlagen Dach und Carport - Fachplanung Brandfallsteuermatrix inkl. Wirkprinzipprüfung - Technisches Inbetriebnahme Management - Fachplanung PV Anlage Dach und Carport - Beratung Brandschutz - Fachplanung Starkstromanlagen - Fachplanung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen - Fachplanung Förderanlagen - Fachplanung nutzungsspezifische Anlagen - Objektplanung - Tragwerksplanung - Bauphysik - Prüfstatiker - Koordination BNB - Ingenieurbauwerke - Verkehrsanlagen - Freianlagen - Baugrund und Geotechnik - Vermessung - Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen; Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen; Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen: - Raumluftechnik,- Kältetechnik; Anlagengruppe 7: Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen - Küchentechnische Anlagen - Wäscherei- oder Reinigungsanlagen - Medizin- oder Labortechnische Anlagen - Medienversorgungsanlagen - Feuerlöschanlagen - Prozesskälteanlagen - Sachverständigenabnahme Raumluftechnische Anlagen - Begleitung Betriebsgenehmigung S3-Labor Bauleistungen: Bauingenieurwesen - Leitungsanlagen Außenbereich - Freianlagen Elektrotechnik - Baustelleneinrichtung (Allgemein u. Elektro) - Blitzschutz- und Erdungsanlagen - Mittelspannungsanlagen - Niederspannungsanlagen - Elektroinstallationsarbeiten - Brandmeldeanlage - BOS-Funkanlage - Gefahrenmeldeanlagen - Aufzugsanlagen - Kleinkastentransportanlage (AWT) - Krananlage (geringer Umfang) - Photovoltaikanlagen

Dach und Carport Hochbau - Gerüstbauarbeiten - Dachdeckerarbeiten (geringer Umfang) - Fassadenarbeiten (geringer Umfang) - Trockenbau - Innentüren - Metalltüren, elementierte Glaswände - Estrich und Bodenbeschichtungen - Betonwerkstein, Fliesen - Innenputzarbeiten - Bodenbelag - Rohbau (geringer Umfang) - Kernbohrarbeiten - Schlosserarbeiten - Metallbauarbeiten Carports - Schließanlage (digital und mechanisch) - Inneneinrichtung, Festeinbauten - Beschichtung S3 Labor - Maler- und Tapezierarbeiten - Baureinigung - Beschilderung - Rollregale Versorgungstechnik - Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanlagen - Feuerlöschanlage - Heizanlagen, zentr. Wasserwärmeanlagen - Raumluftechnische Anlagen - Kältetechnische Anlagen - Prozesskälte - Hochdrucknebellöschanlage - Dämmarbeiten an technischen Anlagen - Medizinische Gase - Gebäudeautomation - Laboreinrichtung - H2O2-Schleuse - Laborglasspülmaschinen - Begasungsgenerator - Küchentechnische Anlagen - Durchreicheautoklaven - Sterilisator - Standautoklaven - Wäschereiwaschmaschine, Ablufttrockner - Begasung S3-Labor Abdichtungsarbeiten S3-Labor
Procedūras identifikators: d8f0d5ef-9161-459b-96e0-04ea1f1bf0e0
Iepriekšējs paziņojums: 78301-2026
Iekšējais identifikators: 26E0211
Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām
Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi
Galvenā klasifikācija (cpv): 45000000 Celtniecības darbi
Papildu klasifikācija (cpv): 71320000 Inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi, 71541000 Celtniecības projekta vadības pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Koblenz
Pasta indekss: 56070
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: #Bekanntmachungs-ID: CXPLYDYAPH# 1) Bewerber-/Bietergemeinschaften (BGen) BGen, die sich erst nach der Einreichung des Angebots gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer BG sind unzulässig u. führen zum Ausschluss aller betroffenen BGen. Bei BGen ist nur ein Angebot (Angebotsblatt, Kalkulationsblätter und Darstellung zu den Zuschlagskriterien) einzureichen. Für jedes Mitglied der BG ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer BG ein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB oder aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden. Bei BGen sind nur ein Gesamtprojektleiter, ein Teilprojektleiter Planung und ein Teilprojektleiter Bauausführung zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der BG ist darzustellen. 2) Eignungsleihe Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche u. finanzielle sowie die technische u. berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen u. erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht od. liegt bei diesem Unternehmen ein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB od. aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d.

Verordnung (EU) 2022/576 vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Bewerbungsbogen vorzulegen. 3) Vergabeunterlagen / Teilnahmeantrag / Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen Mit dem Teilnahmeantrag sind der Bewerbungsbogen und die Anlagen 1 (Referenzportfolio Bewerber) und 2 (Eigenerklärung zum Bezug zu Russland) zum Bewerbungsbogen ausgefüllt einzureichen. Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zu verwenden und vollständig ausgefüllt, in deutscher Sprache und in Textform (§ 126b BGB) bei der angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Eine Unterschrift od. Signatur auf dem Teilnahmeantrag sowie auf den geforderten Anlagen ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zwingend an den dafür vorgesehenen Stellen der Name der bevollmächtigten, natürlichen Person anzugeben, die für den Bieter die Eigenerklärung abgibt. Der Teilnahmeantrag ist mit allen geforderten Erklärungen u. Nachweisen vollständig elektronisch über den Projektraum zum Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (VMP RLP) bei der angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Die Unterlagen sind ausschließlich im Projektraum im Bereich "Teilnahmeanträge" hochzuladen. Der Teilnahmeantrag muss alle geforderten Erklärungen u. Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Nicht form- u. fristgerecht od. in Papierform eingereichte Teilnahmeanträge/ Bewerbungsbögen u. Unterlagen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Formulare des Auftraggebers bzw. der EEE gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags sowie der späteren Angebote und der weiteren Erklärungen und Nachweise / Unterlagen werden keine Entschädigungen / Vergütungen gezahlt. 4) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich im Projektraum zum Verfahren auf dem VMP RLP zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote heruntergeladen werden u. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des VMP RLP. 5) Kommunikation Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über den VMP RLP. 6) zur Begrenzung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: Der Auftraggeber wird die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, begrenzen, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber beabsichtigt, mindestens drei Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sofern geeignete Bewerber in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, lädt der Auftraggeber eine Anzahl von geeigneten Bewerbern ein, die nicht niedriger als diese Mindestzahl an Bewerbern ist. Falls Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, kein Angebot einreichen, behält sich der Auftraggeber vor, geeignete Bewerber, die nach Maßgabe der Auswahlkriterien nachrangig platziert sind, nachrücken zu lassen. Zur Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, wird der Auftraggeber die Eignung der Bewerber auf der Grundlage der Angaben der Bewerber im Teilnahmeantrag mit Punkten bewerten. Maßgeblich für die Auswahl ist die Summe an Punkten, die der jeweilige Bewerber erzielt. Es werden die Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise auf der Grundlage einer einheitlichen Bewertungsmatrix, welche in den Vergabeunterlagen ("Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb") aufgeführt und näher erläutert ist. Folgende Eignungskriterien werden gewertet: Jahresumsatz, Anzahl und Qualität der

Referenzen. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Verhandlung aufgefordert.

7) Ausschreibungsbedingungen / Ausschlussgründe Es ist eine Erklärung abzugeben, ob die in den §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) genannten Ausschlussgründe vorliegen (einschließlich der Ausschlussgründe nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes und § 19 des Mindestlohngesetzes). Es dürfen nur solche Bewerber am Wettbewerb teilnehmen und eine Auftragsvergabe ist nur an solche Bieter möglich, bei denen ein Bezug zu Russland im Sinne der "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) nicht vorliegt. Als Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung (siehe Bewerbungsbogen) vorzulegen.

8) Der Entwurf einer Bewertungsmatrix mit einer Konkretisierung der Zuschlagskriterien, der Entwurf eines Vertrages und der Entwurf eines Preisblatts sind Bestandteil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb. Es handelt sich hierbei lediglich um vorläufige, für das weitere Verfahren nicht verbindliche Dokumente. Der Auftraggeber wird die Dokumente im Laufe des Vergabeverfahrens im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen fortschreiben und abschließen. Weitere Informationen zum Verfahren können den Anlagen "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb" und "Bewerbungsbedingungen" entnommen werden.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vob-a-eu -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums, iepirkuma dokuments

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu:

Dalība noziedzīgā organizācijā:

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām:

Nelikumīgi iegūta līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana:

Krāpšana:

Korupcija:

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi:

Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums:

Sociālā nodrošinājuma iemaksu maksāšanas pienākuma pārkāpums:

Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā:

Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā:

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā:

Maksātnespēja:

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators:

Uzņēmējdarbību aptur:

Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem:

Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību:

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci:

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā:

Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā,;

Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas:

Nepatiesas informācijas sniegšana, informācijas noklusēšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus vai iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā:

5. Daļa

5.1. **Dalja: LOT-0001**

Nosaukums: Totalunternehmerleistungen Landesuntersuchungsamt (LUA) Koblenz

Apraksts: Das Landesuntersuchungsamt (abgek. "LUA") ist als Obere Landesbehörde eine Fachbehörde für den Verbraucherschutz und Gesundheitsschutz in Rheinland-Pfalz. Zum Aufgabenbereich gehört unter anderem die Prüfung, ob Lebensmittel oder Arzneimittel sicher sind. Daneben gehört zum Aufgabenbereich auch das Ergreifen von Maßnahmen für die Bekämpfung von Tierseuchen im Land Rheinland-Pfalz. Koblenz ist der Hauptstandort der Behörde. Weitere Außenstellen sind in Mainz, Landau, Speyer und Trier. Die Aufsicht über die verschiedenen Abteilungen des LUA teilen sich Umweltministerium, Gesundheitsministerium, Wirtschaftsministerium und Arbeitsministerium. Im Koblenzer Standort werden unter anderem Seuchen bei Tieren nachgewiesen, Lebensmittel auf gesundheitsschädliche Keime oder Bedarfsgegenstände wie Kleidung und Spielzeug auf Schadstoffe untersucht. Im Institut für Hygiene und Infektionsschutz geht es um den Nachweis von Infektionskrankheiten wie HIV oder Grippe, um Krankenhaushygiene und um die Hygiene von Trinkwasser. In der angegliederten MTA-Schule werden Medizinisch-Technische Assistentinnen und Assistenten ausgebildet. In Koblenz Bubenheim, Johann Peter Frank Straße (Gemarkung: Bubenheim; Flur 1; Flurstück 99/7; Größe: 13.530 qm) wird ein Labor- und Bürogebäude für das Landesuntersuchungsamt Koblenz errichtet. Mit dem Neubau sollen alle Koblenzer Untersuchungsbereiche, die aktuell in verschiedenen Liegenschaften in der Stadt verteilt sind, an einem Standort zusammengezogen werden. Das Gebäude hat eine Abmessung von 100 m x 35 m (40 m) (Seiten sind asymmetrisch), 5 Geschosse + Untergeschoss (Teilunterkellerung). Insgesamt umfasst die Nutzfläche etwa 8.200 qm, davon entfallen ca. 3.400 qm auf Labore und ca. 4.800 qm auf Verwaltungs- und sonstige Bereiche. Die Labore sind im 1., 2. und 3. Obergeschoss jeweils im südlichen Bereich des Gebäudes untergebracht. Dort werden sowohl S2- Labore als auch ein S3- Labor unterhalten. Die Pathologie (Tiersektion) liegt im Erdgeschoss im westlichen Bereich des Gebäudes. Die Büroräume sind im EG, 1., 2., 3. und 4. OG jeweils im nördlichen Bereich des Gebäudes untergebracht. Die Bibliothek ist im 3. Obergeschoss, die Kantine und die MTA Schule sind im Erdgeschoss. Die Technikzentrale für die Lüftung befindet sich im 4. Obergeschoss und die Technik- zentrale für Heizung /Sanitär ist im Untergeschoss untergebracht. Auf dem Dach der Technikzentrale im 4. Obergeschoss ist der Bau einer Photovoltaikanlagen mit einer PV- Fläche von ca. 480 qm geplant. Es sind 208 PKW -Stellplätze vorgesehen. Der Zugang zum Gebäude erfolgt vollständig ebenerdig. Geplant ist zudem die Errichtung einer Photovoltaik-Carport-Anlage in Kombination mit Elektroladestationen für Elektrofahrzeuge. Die PV-Anlage soll auf vier Reihen-Carports in Flügeldachaufstellung (Stahl-Trägersystem) errichtet werden. Die Technik der PV-Carport-Anlage wird gemeinsam mit einer 2. Netzersatzanlage (zur Sicherstellung kritischer Geschäftsprozesse) in einer begehbaren Betonstation (modulares System) in den Außenanlagen (südlicher Bereich) untergebracht. Die Versorgung des Gebäudes (Heizung und Kühlung) erfolgt über Gasbrennwertkessel, Duale Wärmepumpe mit Abwärmenutzung und Kompressionskältemaschinen. Gesundes Bauen, Umweltschutz: Die Planung und Realisierung des Laborgebäudes wird durch einen Koordinator für Nachhaltiges Bauen begleitet. Angestrebt ist eine Zertifizierung in Silber gemäß Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB). Zur Reduzierung der Betonmengen wurden Hohlkörperdecken geplant und gebaut. Ab dem Erdgeschoss kam, wo es statisch möglich war, Recycling-Beton zum Einsatz. Im Innenausbau werden umweltschonend erzeugte Materialien verwendet. Für den Neubau des LUA in Koblenz wurde im Nachgang 2022 der Bedarf zusätzlich durch den Ausbau zur kritischen Infrastruktur erweitert. Um die notwendigen Redundanzen sicher zu stellen sind in Bereichen Ergänzungen, Eingriffe und Änderungen erforderlich, die sowohl Planung als auch Ausführung betreffen. Die Planung dieser Leistung ist noch nicht final abgeschlossen. Aktueller Bautenstand: Der Rohbau inkl. Dachabdichtung, Vorhangfassade/Fenster,

Metallfassade (Dachaufbauten) ist weitestgehend fertig gestellt. Bezüglich Innenausbau sind die sichtbare Decken gespachtelt und gestrichen, der Innenputz ist so-weit wie möglich erfolgt, im Bereich der Technikräume ist teilweise Estrich eingebaut, ebenso sind Trockenbauwände teilweise errichtet. Bezüglich der Gebäudetechnik ist die Heizungsanlage eingebaut, die Lüftungsgeräte und Kältemaschinen (Technikbereich 4.OG/Dachfläche) sind aufgebaut. Lüftungskanäle und Elektrokabel/-trassen wurden teilweise verlegt, die Kranbahn in der Pathologie ist eingebaut. Prozentualer Ausführungsstand der Gewerke (ca.): Tiefbau Außenanlagen 15%; Hochbaugewerke 65 %; Versorgungstechnik und Elektrotechnik jeweils 25 % Der Auftraggeber beabsichtigt, die bestehenden Vertragsverhältnisse mit den Auftragnehmern in den neu zu vergebenden Totalunternehmervertrag zu überführen, soweit die Beteiligten hiermit einverstanden sind. Näheres dazu enthalten die Vergabeunterlagen. Iekšējais identifikators: 26E0211

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45000000 Celtniecības darbi

Papildu klasifikācija (cpv): 71320000 Inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi, 71541000 Celtniecības projekta vadības pakalpojumi

Iespējas:

Opciju apraksts: 1.) Der AG behält sich eine Beauftragung der Bauausführung der PV-Carport-Anlage vor. Voraussetzung hierfür ist die Genehmigung der PV-Carport-Anlage durch die Stadt Koblenz und die Genehmigung durch das Ministerium der Finanzen. Mit Zuschlag werden zunächst die erforderlichen Planungsleistung bis zur Genehmigungsplanung der PV-Carport-Anlage beauftragt. 2.) Option im Sinne des § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB: Für den Fall, dass der AN vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung oder Insolvenz endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 (soweit so viele zuschlagsfähige Angebote vorliegen) auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen. 3.) Den Parteien ist es unbenommen, während der Vertragslaufzeit hinsichtlich der Cost"s ganz oder teilweise, etwa gewerkeweise, Pauschalpreise als Vergütung zu vereinbaren, die dann die Abrechnung auf Cost"s-Basis ablösen. Details sind unter 7.4 dem Vertragsentwurf zu entnehmen.

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Koblenz

Pasta indekss: 56070

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Darbības termiņš: 44 Mēneši

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams dalības pieteikumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

Informācija par iepriekšējiem paziņojumiem:

Iepriekšējā paziņojuma identifikators: 78301-2026

5.1.7. **Stratēģiskais iepirkums**

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. **Atlases kritēriji**

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Kopējais gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Erklärungen des Bewerbers (Einzelunternehmen bzw. Bewerbergemeinschaft) über den allgemeinen Jahresumsatz (brutto). Als Mindeststandards werden gefordert: Der allgemeine Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mind. 50000000 EUR brutto pro Jahr betragen. Dieses Kriterium als Auswahlkriterium für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet. Die Angaben zu dem benannten Kriterium werden wie folgt bewertet: Jahresumsatz brutto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Durchschnitt von <50.000.000,00 EUR = Ausschluss; größer gleich 50.000.000,00 EUR bis kleiner als 75.000.000,00 EUR = 1 Punkt; größer gleich 75.000.000,00 EUR bis kleiner als 100.000.000,00 EUR = 2 Punkte; größer gleich 100.000.000,00 EUR = 3 Punkte. Die Bewertungssystematik dieses Kriteriums kann dem 10. Abschnitt der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb entnommen werden. Die Angaben im 10. Abschnitt der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb gehen bei Widersprüchen vor.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu
Svērums (precīza procentuālā attiecība): 20,00

Kritērijs: Atbilstošas izglītības un profesionālās kvalifikācijas

Atlases kritērija apraksts: Der Bewerber muss über einen Gesamtprojektleiter verfügen, der mindestens folgende Qualifikation hat: abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. Univ./TU/FH bzw. Bachelor oder Master) im Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik, Technische Ausrüstung und/oder Elektrotechnik oder vergleichbare Fachrichtungen. Der Gesamtprojektleiter muss außerdem über eine Berufserfahrung von mindestens zehn Jahren verfügen. Der Bewerber muss über einen Teilprojektleiter Planung verfügen, der mindestens folgende Qualifikation hat: abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. Univ./TU/FH bzw. Bachelor oder Master) im Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik, Technische Ausrüstung und/oder Elektrotechnik oder vergleichbare Fachrichtungen. Der Teilprojektleiter Planung muss außerdem über eine Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren verfügen. Der Bewerber muss über einen Teilprojektleiter Bauausführung verfügen, der mindestens folgende Qualifikation hat: abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. Univ./TU/FH bzw. Bachelor oder Master) im Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik, Technische Ausrüstung und/oder Elektrotechnik oder vergleichbare Fachrichtungen oder Abschluss "Staatlich geprüfter Techniker" oder Meister in dem Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik, Technische Ausrüstung und/oder Elektrotechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung des Bauhauptgewerbes aufweisen. Der Teilprojektleiter Bauausführung muss außerdem über eine Berufserfahrung von mindestens zehn Jahren verfügen. Hiervon müssen sich mindestens fünf Jahre auf die Bauleitung (Baustellenpraxis) beziehen. Der Bewerber hat mit dem Bewerbungsbogen geeignete Nachweise zu der Qualifikation und der Erfahrung des Projektleiters und der Teilprojektleiter einzureichen.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām darbībām

Atlases kritērija apraksts: Für den Bewerber (Unternehmen/Büro) / die Bewerbergemeinschaft, sind aussagekräftige projektbezogene Referenzunterlagen über früher ausgeführte Aufträge

einzureichen. Es werden alle Referenzen über einschlägige Aufträge berücksichtigt, welche im zugelassenen Referenzzeitraum liegen und die geforderten Mindeststandards (Mindestanforderungen/Mindestkriterien) erfüllen. Für jeden Referenzauftrag gelten die nachfolgenden Mindeststandards: Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben über ein Projektdatenblatt abzugeben: - Der Auftrag muss von dem Unternehmen selbst und in eigener Verantwortung ausgeführt worden sein. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden ausschließlich Unternehmensreferenzen gefordert. - Die Leistungen der Leistungsphase 8 der HOAI wurden nach dem 01.03.2016 abgeschlossen. Die Leistungen der Leistungsphase 8 der HOAI oder die Bauausführung wurden vor dem Ende der Teilnahmefrist abgeschlossen. - Der Auftrag umfasste die Planung und Bauausführung für den Neubau oder Erweiterungsbau eines Gebäudes aus der Objektliste Anlage 10 HOAI aus den Bereichen Ausbildung/ Wissenschaft/ Forschung, Büro/Verwaltung/Staat/Kommune mit anteilig vorhandenen S2-Laborflächen gemäß BioStoffV, wobei die S2-Labore nicht die überwiegende Nutzung des Gebäudes darstellen muss. Das Gebäude muss mindestens zwei Vollgeschosse aufweisen. Die Brutto-Grundfläche gemäß DIN 277 muss mindestens 2000 Quadratmeter umfassen. Die Planungsleistungen müssen mindestens der Honorarzone IV nach der HOAI für die Objektplanung und der Honorarzone II nach der HOAI für die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung und des Labors zuzuordnen sein. - Der Bewerber muss mindestens die Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 der HOAI erbracht haben. - Der Bewerber muss hinsichtlich der Fachplanung der Technischen Ausrüstung mindestens die Anlagengruppen 1 bis 4 und 7 der HOAI geplant haben. - Die Baukosten (Kostengruppen 300 und 400) müssen mindestens 10 Millionen Euro betragen haben. Die Referenzen werden als Auswahlkriterium für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet. In diesem Kriterium wurden 3 Unterkriterien gebildet: Anzahl (Quantität) der Referenzen, Gewichtung: 40%; 2 mal Qualität der Referenzen mit, Gewichtung je 20%. Die Angaben zu den Referenzen werden wie folgt bewertet: Die Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen des Unternehmens/Bewerbers (Büro) zum Wertungskriterium, welche die Mindestkriterien erfüllen, < 1 Referenz = Ausschluss; 1 Referenz = 1 Punkt; 2 Referenzen = 2 Punkte; größer gleich 3 Referenzen = 3 Punkte. Referenzliste Unternehmen/Bewerber (Büro) - Ergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen zum Wertungskriterium, welche die Mindestkriterien erfüllen bei kleiner als 2000 m² BGF = Ausschluss; größer gleich 2000 m² BGF bis kleiner als 5000 m² BGF = 2 Punkte; größer gleich 5000 m² BGF bis kleiner als 10000 m² BGF = 2 Punkte; größer als 10000 m² BGF = 3 Punkte. Referenzliste Unternehmen/Bewerber (Büro) - Ergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen zum Wertungskriterium, welche die Mindestkriterien erfüllen bei dem nicht vorhanden sein einer S2-Laborfläche nach BioStoffV = Ausschluss; Mind. eine Referenz mit anteilig vorhandenen S2-Laborflächen gem. BioStoffV, wobei Laborfläche nicht die überwiegende Nutzung des Gebäudes darstellen muss. = 1 Punkt; Mind. eine Referenz mit anteilig vorhandenen S3-Laborflächen gem. BioStoffV, wobei Laborfläche nicht die überwiegende Nutzung des Gebäudes darstellen muss. = 2 Punkte; Mind. zwei Referenzen mit anteilig vorhandenen S3-Laborflächen gem. BioStoffV, wobei Laborfläche nicht die überwiegende Nutzung des Gebäudes darstellen muss. = 3 Punkte. Die Bewertungssystematik dieses Kriteriums kann dem 11. Abschnitt der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb entnommen werden. Die Angaben im 11. Abschnitt der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb gehen bei Widersprüchen vor. Der Bewerber hat mit dem Bewerbungsbogen die Anlage 1 zum Bewerbungsbogen mit den dort geforderten Angaben zu den Referenzen einzureichen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu Svērums (precīza procentuālā attiecība): 80,00

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti
Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem
piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Angaben zur Arbeitsweise im Hinblick auf die zu vergebende Leistung und zur konzeptionellen Vorgehensweise, vertiefende Angaben des Bewerbers zu technischen Belangen bei der Umsetzung der geplanten Maßnahme unter Zugrundelegung der Projektanforderungen, Qualifikation und Erfahrung des Gesamt-Projektleiters und der Teilprojektleiter

Apraksts: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 20

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Konzepterarbeitung

Apraksts: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 30

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Übernahme der Projektbeteiligten

Apraksts: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 10

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Fee-Anteil und Teilpauschalen

Apraksts: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 40

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYAPH/documents>

Ad hoc saziņas kanāls:

URL: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYAPH>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYAPH>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 28/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem dažus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen (Erklärungen und Nachweise) nach Maßgabe des § 16a EU VOB/A nachzufordern. Bewerbungsunterlagen, die vom Auftraggeber nach dem Einreichungstermin / Ablauf der Teilnahmefrist verlangt werden, sind zu dem vom Auftraggeber bestimmten Zeitpunkt im Projektraum auf dem Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz einzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht fristgerecht über den Projektraum nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Eine Auftragsvergabe ist nur an solche Bieter möglich, bei denen ein Bezug zu Russland i.S.d "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8.4.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014" (Artikel 5k) nicht vorliegt. Als Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen. Für die Ausführung d. Auftrags sind EDV-Schnittstellen zum Datenaustausch von CAD-Zeichnungen (mind. DXF u. DWG) u.

Leistungsverzeichnissen (mind. GAEB 1990) erforderlich. Für weitere Bedingungen wird auf die Bewerbungsbedingungen und auf den Vertragsentwurf verwiesen.

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības:

Eine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft hat im Auftragsfall die Form einer Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung anzunehmen. Es ist ein bevollmächtigter Vertreter anzugeben. (siehe Bewerbungsbogen inkl. Anlagen)

5.1.15. Paņēmienu

Pamatnolīgums:

Nav pamatnolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, 1. die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 2. die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Bei Zurückweisung einer

Rūge betrāgt die Frist fūr die Beantragung eines Nachprūfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rūge nicht abhelfen zu wollen.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, HofstraÙe 257a, 56077 Koblenz

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch die Zentrale des LBB vertreten, durch die LBB-Niederlassung Koblenz, vertreten durch die Niederlassungsleitung

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch die Zentrale des LBB vertreten, durch die LBB-Niederlassung Koblenz, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Reģistrācijas numurs: 07-LBLBBZentr000-89

Pasta adrese: HofstraÙe 257a

Pilsēta: Koblenz

Pasta indekss: 56077

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, HofstraÙe 257a, 56077 Koblenz

E-pasts: vergabe-fbt.koblenz@lbb.rlp.de

Tālrunis: +49 2619701-0

Fakss: +49 2619701-444

Interneta adrese: <http://www.lbb.rlp.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, HofstraÙe 257a, 56077 Koblenz

Reģistrācijas numurs: 07-LBLBBZentr000-89-ZVS

Pasta adrese: HofstraÙe 257a

Pilsēta: Koblenz

Pasta indekss: 56077

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabe-fbt.koblenz@lbb.rlp.de

Tālrunis: +49 2619701-0

Interneta adrese: <http://www.lbb.rlp.de>

Šīs organizācijas lomas:

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Reģistrācijas numurs: t:06131162234

Pasta adrese: Stiftsstraße 9
Pilsēta: Mainz
Pasta indekss: 55116
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Tālrunis: +49 6131-162234
Fakss: +49 6131-162113
Interneta adrese: <http://www.mwwlw.rlp.de>
Šis organizācijas lomas:
Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0004

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83
Pilsēta: Bonn
Pasta indekss: 53119
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Valsts: Vācija
E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Tālrunis: +49228996100
Šis organizācijas lomas:
TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 95e74331-2b5d-4519-bc1a-c525be410be9 - 01
Veidlapas tips: Konkurss
Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms
Paziņojuma apakšveids: 16
Paziņojuma nosūtīšanas datums: 27/03/2026 11:31:59 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks
Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda
Paziņojuma publikācijas numurs: 217988-2026
OV S sērijas izdevuma numurs: 62/2026
Publicēšanas datums: 30/03/2026